



Projektwettbewerb Chamanna da Boval

Objekt	Chamanna da Boval SAC
Aufgabe	Ersatzneubau, Transformation Chamanna da Boval
Standort	Pontresina
Auftraggeberin	SAC Sektion Bernina
Architekturleistungen	Wettbewerb
Projektleitung	Heike Breninek
Team	Christof Seyffer, Jojakim Schoop, Andrina Adank, Nils Eisele, Lukas Rohner

Aufgabenstellung

Ziel des Projektwettbewerbs war der Ersatz der bestehenden Bovalhütte durch einen zeitgemäßen Neubau, der den heutigen Anforderungen an Betrieb, Komfort und Nachhaltigkeit gerecht wird. Gleichzeitig sollte der sensible hochalpine Ort möglichst wenig beeinträchtigt und vorhandene Strukturen sinnvoll weitergenutzt werden. Gesucht war eine robuste, langlebige Hütte mit klarer Organisation, effizienten Betriebsabläufen und hoher Aufenthaltsqualität für Tages- und Übernachtungsgäste.

Chamanna da Boval

Die heutige Chamanna da Boval von 1918 liegt auf der Seitenmoräne oberhalb des Morteratschgletschers mit beeindruckendem Blick in die Hochgebirgslandschaft rund um Piz Bernina und Piz Palü.

In der neuen Bovalhütte wird dieses Naturschauspiel auch von innen zum Erlebnis. Der eingeschossige Riegel mit Steildach ruht auf einem Sockel und positioniert den Aufenthaltsraum hoch über dem Wanderweg am linken Ufer des Gletschers; raumhohe Fenster öffnen den Blick. Die Form orientiert sich an der bestehenden Hütte in traditioneller Bauweise, um den extremen Witterungsbedingungen zu trotzen.

Der Entwurf basiert auf einer klaren, funktionalen Organisation und einer langlebigen, ressourcenschonenden Bauweise. Das Untergeschoss des bestehenden Gebäudes wird weitergenutzt und dient als Lager- und Technikraum sowie als Teil der Terrasse. Ein massiver Sockel aus Recyclingbeton trägt den darüberliegenden vorfabrizierten Holzbau. Photovoltaik und ein effizienter Wärmespeicher ermöglichen eine nachhaltige, weitgehend autarke Energieversorgung.

